



individuell reisen

Michael Müller Verlag

Eberhard Fohrer

Friaul- Julisch Venetien



9 Wanderungen (7 mit GPS)



Gut zu Fuß zu erreichen: der Agriturismo Monte Ruke

Alla Pace, behagliches Steinhaus von 1804, mitten in Sauris di Sotto, schön zum Essen, auch einige Plätze auf der Außenterrasse, Preise im Rahmen. Das alteingesessene Restaurant mit Fogolar bereitet seine Gerichte weitgehend mit lokalen Produkten zu, z. B. *vellutat a di orzo* (Gerstensuppe), Hirschbraten mit Polenta und Gulasch. Netter Service durch Wirtin Elena und Mutter Franca. Di/Mi geschl. (nicht im Sommer). Via Sauris di Sotto 38, [Tel. 0433-86010](tel:0433-86010).

Agriturismo Monte Ruke, uriges Haus in 1400 m Höhe, etwa 1,2 km von Sauris di Sopra, ideales Ziel für einen nicht zu weiten Spaziergang, schöner Blick von den Bänken vor dem Haus. Die älteren Betreiber bieten die typische lokale Küche mit Frico, Polenta und Aufschnitt. Juni bis Sept. tägl., ganzjährig Sa/So. [Tel. 339-6166143](tel:339-6166143).

Rifugio Eimblateribn „Da Miro“, nördlich oberhalb von Sauris di Sotto, zu Fuß ca. 45 Min. ab Prosciuttificio Wolf (ausgeschildert). Von Lateis erreicht man die Hütte auf asphaltierter Straße per Auto (zu Fuß 1:30 Std.). Das rustikale Haus aus Steinmauerwerk und Holz besitzt eine überdachte Terrasse mit weitem Ausblick, gute lokale Bergküche. Auch Zimmer werden vermietet. Mitte Juni bis Mitte Sept. tägl., am Wochenende das ganze Jahr. Località Eimblateribn, [Tel. 339-5723559](tel:339-5723559).

Mein Tipp Riglarhaus, ruhig gelegenes Albergo/Ristorante im kleinen Ort Lateis (→ Übernachten). Traditionelle karnische Küche, z. B. frischer Molkenkäse, grüne Gnocchi mit Brennesselsoße und die Spezialität des Hauses namens *dunkatle* (Schweinefleisch mit Polenta). Zum Abschluss wird eine Vielzahl friulanischer Schnäpse angeboten, aromatisiert mit Bergkräutern und Blumen. Im Sommer kann man mit weitem Blick im Freien sitzen. [Tel. 0433-86049](tel:0433-86049).

Rio Nier, schön gelegene Locanda an der Auffahrt von Ampezzo nach Sauris, toller Blick auf den See, besondere Spezialität ist Pferdefleisch, sehr gut ist die tagliata. Mit Zimmervermietung. Mo/Di geschl. [Tel. 0433-80520](tel:0433-80520).

Rifugio Tita Piaž, großes Holz- und Steinhaus am Passo del Pura (1417 m) an der Auffahrt von der SS 52 zum Stausee. Guter Stop-over, man isst recht gut und beim Haus beginnt ein Rundweg mit Tafeln zur Fauna und Flora. Mit Zimmervermietung. [Tel. 339-1378897](tel:339-1378897).

Schene Welde, Agriturismo im Grünen beim Passo del Pura in 1428 m Höhe, gutes hausgemachtes Essen, schöner Blick, 15 Betten in sechs Zimmern. Geöffnet Juni bis Sept. [Tel. 0433-80366](tel:0433-80366).

Shopping Prosciuttificio Wolf, am oberen Ortsrand von Sauris di Sotto, nicht zu verfehlen. Seit 1862 wird in dieser Großmetzgerei der berühmte *prosciutto di Sauris* hergestellt, traditionell geräuchert mit Buchenholz aus den umliegenden Wäldern. Die Keulen werden mehrmals mit Salz eingerieben, einige Tage in den Rauch gehängt, schließlich gebeizt und für zwölf Monate getrocknet. Den richtigen Geschmack erhält das Schinkenfleisch dann durch das gekonnte Öffnen oder Schließen der zahlreichen Fensterchen im Trocknungsraum. Die große Produktion (ca. 50.000 Keulen) wird nicht nur vor Ort verkauft, sondern in alle Welt exportiert. Außerdem gibt es bei Wolf noch diverse Speck- und Wurstvariationen sowie zahlreiche weitere Kulinaria, z. B. Wein, Bier, Käse und Gubana. In einem Zelt vor dem Haus kann man die Produkte auch zum Essen bestellen. Tägl. 8.30-19 Uhr. Sauris di Sotto 88, [Tel. 0433-86054](tel:0433-86054), www.wolfsauris.com.

Die Sennereien von Sauris

Vor dem Einsetzen des Tourismus waren die Almhütten/Sennereien im Umkreis von Sauris ein bedeutendes Standbein der Dorfwirtschaft. Seitdem haben viele von ihnen geschlossen, denn mit den Urlaubern lässt sich schneller und bequemer Geld verdienen. Die verbliebenen Hütten sind beliebte Anlaufpunkte für Ausflügler und Wanderer geworden. Sie sind nur in den Sommermonaten aktiv (meist Juni bis Sept.), die hergestellten Produkte wie Milch, frischen oder geräucherten Ricotta (Molkekäse), Butter und Käse kann man verkosten und erwerben. Um den Tourismus zu fördern, wurden die geschotterten und betonierten, teils aber auch asphaltierten Zufahrten seit wenigen Jahren für den motorisierten Verkehr freigegeben - die folgenden Adressen sind also alle mit dem Auto zu erreichen. Weitere Details erhält man im Informationsbüro von Sauris di Sotto.

Malga Novarzutta: Die Sennerei in 1625 m Höhe zwischen Monte Torondon und Monte Novarza ist Zwischenstopp bei der Wanderung zur Malga Losa, aber seit einigen Jahren geschlossen.

Malga Losa: Die große Hütte mit Sennerei liegt in 1765 m Höhe am höchsten Punkt des Tals des Torrente Novarza und ist erreichbar von Lateis und Sauris di Sotto (→ [Wanderung 3](#)). Familie Petris verkauft Mitte Juni bis Ende Sept. ihre Almprodukte, vor allem ihren naturbelassenen Slow-Food-Käse „Çuç di Mont“. Serviert werden „Taglieri con affettati e formaggi misti“ (gemischter Aufschnitt und Käse), auch Bier ist zu haben. Übernachtungsmöglichkeit gibt es derzeit keine. [Tel. 0433-96662](tel:0433-96662), www.famigliapetris.com.

Malga Pièltinis: Die Almhütte von Eneo steht unterhalb des Monte Pièltinis in 1739 m Höhe und ist erreichbar von Sauris di Sotto. Verkostung und Verkauf von frischer Milch, Käse und Salami. [Tel. 348-3050308](tel:348-3050308), lauraadami88@libero.it.

Malga Malins: Dieser Betrieb steht auf einem Plateau in 1672 m Höhe an den nördlichen Hängen des Monte Pièltinis, in der Nähe liegt der kleine Laghetto di Malins. Erreichbar ist die Malga mit Geländewagen von Sauris di Sopra. Verkauf von Produkten und warme karnische Küche, dazu Vermietung von Zimmern mit zwei bis acht Betten. [Tel. 328-0445835](tel:328-0445835), [347-2477205](tel:347-2477205), mario.nassivera@gmail.com.

Malga Vinadia Grande: Die Almhütte steht auf einer Höhe von 1734 m im Norden des Monte Pièltinis, erreichbar ist sie mit Geländewagen von Sauris di Sopra. Auch hier Verkostung und Verkauf von Produkten. [Tel. 339-2319957](tel:339-2319957), mauropiazza.m.59@libero.it.



Im Prosciuttificio Wolf

Beibarhaus („Webereihaus“), in Sauris di Sotto, wenige Schritte von Infobüro. Christian Petris stellt an traditionellen Handwebstühlen Teppiche, Wandteppiche, Kissenbezüge, Tücher etc. her. Mi geschl. Frazione Sauris di Sotto 10/a, Tel. 334-3121277, www.tessiturasauris.com.

Laboratorio Artistico Legnostile, Danilo und Ermanno Plozzer fertigen aus Holz Skulpturen, Einrichtungsgegenstände, Kunstwerke und Karnevalsmasken. Sauris di Sopra 50/d, Tel. 0433-86252, www.legnostileplozzer.com.

Supermarkt in Sauris di Sotto.

Feste Schinkenfest am zweiten und dritten Wochenende im Juli, **Käsefest** Mitte August. Im **Karneval** werden geschnitzte Holzmasken getragen.

Sport/Wellness Borgo dello Sport e del Benessere, das von der Gemeinde betriebene Zentrum liegt beim Campingplatz zwischen Sauris di Sotto und Sauris di Sopra. Hier gibt es Fußball-, Basketball- und Volleyballfeld, Tennisplatz (mit Lehrer) und Tischtennis, eine Turnhalle, ein ansprechend gestaltetes, kleines Hallenbad mit Wasserfall, Sauna und türkischem Bad sowie einen Reitplatz und Spielgeräte für Kinder. Das Restaurant/Bar „Al C’Entro“ sorgt für das leiblich Wohl. Tel. 366-1128607, borgosportebenessere.it.

Zipline Sauris, mal was anderes! An einer Leine hängend gleiten mutige Naturen in drei Etappen zum See hinunter, von der Station am Ortsende Shuttlebus zum Anfang der Zipline auf dem Monte Ruke, dort kann man zunächst etwas üben. Preis ca. 77 €/Pers. Tel. 328-7075327, ziplinesauris.com.

Wanderwegen im Umkreis von Sauris findet man auf der lokalen Website www.sauris.org.

Monuntainrouten in Vorbereitung.

Wanderung 2: Von Sauris di Sopra über den Agriturismo Monte Ruke zum Lago di Sauris

Anfangs Wanderung auf bequemer Waldstraße, dann steil hinunter zum See

Wanderung 3: Von Lateis über die Malga Novarzutta zur Malga Losa

Längere Tour zur Käserei Malga Novarzutta, oben überwältigendes Panorama

Tarvisiano

Die waldreiche Bergregion zwischen Karnischen und Julischen Alpen im Nordosten von Friaul-Julisch Venetien ist wegen der Alpen-Adria-Autobahn A 23 für viele sonnenhungrige Urlauber nur Durchgangsgebiet. Die hübschen, kleinen Seen und die vielen Wandermöglichkeiten können einen Aufenthalt aber durchaus kurzweilig werden lassen.



Auf zur Adria: Alpen-Adria-Autobahn A 23 im Val Canale

Hauptdurchgangstal ist das **Val Canale**, das in das Tal **Canale del Ferro** übergeht und schließlich in der breiten Flussebene des Tagliamento mündet. Im Umkreis erstreckt sich auf 24.000 Hektar die **Foresta di Tarvisio**, der größte Staatsforst Italiens (ausgenommen Naturparks). Das Gebiet umfasst außer dem Haupttal auch zahlreiche Täler im Süden und im Norden und ist eines der naturkundlich wertvollsten Gebiete Italiens. U. a. sollen hier noch Bären leben und das Schlagen von Holz ist streng reglementiert, damit stets eine kontinuierliche Walddecke bestehen bleibt.

Reizvolle Ziele im Tarvisiano sind die **Laghi di Fusine** und der **Lago del Predil** nahe der slowenischen Grenze. Der **Monte Lussari** mit seinem idyllisch gelegenen Marienheiligtum kann per Seilbahn oder zu Fuß bezwungen werden, das ethnografische Museum in **Malborghetto-Valbruna** gibt Aufschluss über die Region, genussvoll wandern lässt es sich im **Parco Naturale Prealpe Giulie**.

Eine interessante und wenig befahrene Anreisealternative zur Autobahn ist der Nassfeldpass (1530 m) vom Gailtal nach Pontebba.

Nassfeldpass (Passo di Pramollo)

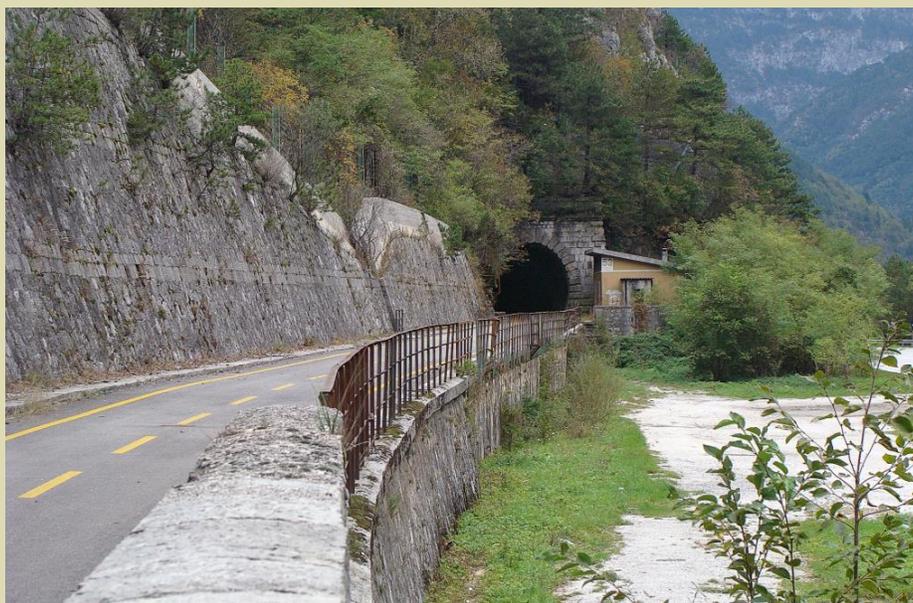
Etwa 30 km östlich von Mauthen, wo es steil zum Plöckenpass hinaufgeht, führt eine zweite Passstraße aus dem Gailtal ins Friaul. Nördlich der Grenze ist die Auffahrt mit zwölf weiten Kehren hervorragend ausgebaut, denn am Pass liegt ein großes Skigebiet mit mehreren Hotels, Supermarkt und Sportgeschäften. Auf italienischer Seite hingegen ist die Straße eng, besitzt schlechten Straßenbelag und zieht sich auf 13 km Länge mit zahlreichen Kurven und Kehren steil nach Pontebba hinunter.

Übernachten *** Falkensteiner Hotel Sonnenalpe**, topmodernes Hotel auf dem Pass, u. a. mit Hallenbad, Terrassenpool, Meerwasserfreibad und Saunalandschaft. Übernachtung nur mit Vollpension. Sonnenalpe, Nassfeld 9, AT-9620 Hermagor, [Tel. 0043\(0\)428-58211](tel:0043042858211), www.falkensteiner.com. **€€€-€€€€**

***** Al Gallo Forcello**, großes, wohnliches Haus 300 m südlich vom Pass, direkt am Nassfeld-See, beliebt bei Bikern und Mountainbikern (Garage, Trockenraum, Waschplatz), Wellnessbereich mit Sauna, im Restaurant durchgehend warme Küche von 11.30-20 Uhr. Mitte Juni bis Mitte Sept. [Tel. 0428-991291](tel:0428991291), www.forcello.com. **€€-€€€**

Erlebnis Pontebbana: Mit Zug und Rad durchs Val Canale

Die „Pontebbana“ fährt von Udine bis zur Staatsgrenze und existiert schon seit den 1870er Jahren. Doch die Trasse, die dem Verlauf des Flusses Fella folgt, war immer wieder von Zerstörungen betroffen. So hat man in den 1970er Jahren begonnen, eine Neubaustrecke anzulegen, die im Jahr 2000 vollständig eröffnet werden konnte. Auf der 94 km langen Trasse durchquert die neue Hochleistungseisenbahn 13 lange Tunnels, die fast die Hälfte der Strecke einnehmen.



Neuer Radweg auf der alten Bahntrasse

Die stillgelegte alte Bahntrasse wurde mit EU-Mitteln zu einem reizvollen Radweg ausgebaut, Teilstück (Etappen 5 und 6) der sog. „Ciclovia Alpe Adria“ (FVG 1), auf der man in einer Woche von Salzburg bis Grado fahren kann (www.alpe-adria-radweg.com). Der Radweg kommt aus Villach, überquert die Grenze bei Thörl-Maglern, führt danach über den Pass von Coccau nach Tarvisio und weiter über Valbruna, Pontebba, Dogna und Chiusaforte bis Resiutta. Die durchgehend asphaltierte Strecke verläuft dabei immer wieder durch Tunnels und über hohe Brücken, wo man herrliche Ausblicke ins Flusstal und in die Berge hat. An einigen Stellen sind kurze Umfahrungen notwendig, aber die Beschilderung ist